

Pflegekomplexmaßnahmen

Andreas Schellig, M.A. – Pflegemanagement

Fortbildungspunkte: 3

Preis-Kategorie: A

Zwischen 1996 und 2008 wurden im Pflegebereich etwa 50.000 Vollkraftstellen abgebaut. Dies entspricht einem Rückgang von 14,2%. Durch die demographische Entwicklung ist es notwendig, dass ausreichend qualifizierte Pflegekräfte in den Krankenhäusern zur Verfügung stehen, da sonst die Patientensicherheit und die Qualität der pflegerischen Versorgung nicht mehr sichergestellt werden kann.

Durch Inkrafttreten des Krankenhausfinanzierungsreformgesetzes konnten bereits im März 2009 17.000 neue Pflegestellen über einen Zeitraum von drei Jahren finanziert werden.

Nach Ablauf dieser Zeit können diese Stellen über ein Auslösen des Pflegekomplexmaßnahmen Scores (PKMS), den so genannten OPS 9-20 für hochaufwendige Patienten erwirtschaftet werden.

In einer dreistündigen Fortbildung werden theoretische Grundlagen vermittelt, wie PKMS entstand, was es beinhaltet und wie es im Stationsalltag angewendet werden kann.

Anhand eines Fallbeispiels können die Teilnehmer die Rolle eines MDK Prüfers einnehmen und entscheiden, ob es gerechtfertigt ist, dass ein OPS 9-20 codiert wurde.

Diese Fortbildung wird im Jahr 2011 dreimal angeboten.

Termine:

a) Buchungsnummer: FB 11/22-D

06.10.2011

09:00 – 12:00 Uhr

Standort: Düsseldorf

b) Buchungsnummer: FB 11/23-D

13.10.2011

09:00 – 12:00 Uhr

Standort: Düsseldorf

c) Buchungsnummer: FB 11/30-D

15.12.2011

09:00 – 12:00 Uhr

Standort: Düsseldorf



Anmeldungen für alle Fortbildungen 2011:
St. Elisabeth-Akademie - Fort- und Weiterbildungsangebote
Dünner Straße 214-216, 41066 Mönchengladbach
Ulrike Haupt, Telefon: 02161 / 668 – 2511, Fax: 02161 / 668 – 2514
E-Mail: moenchengladbach@elisabeth-akademie.de